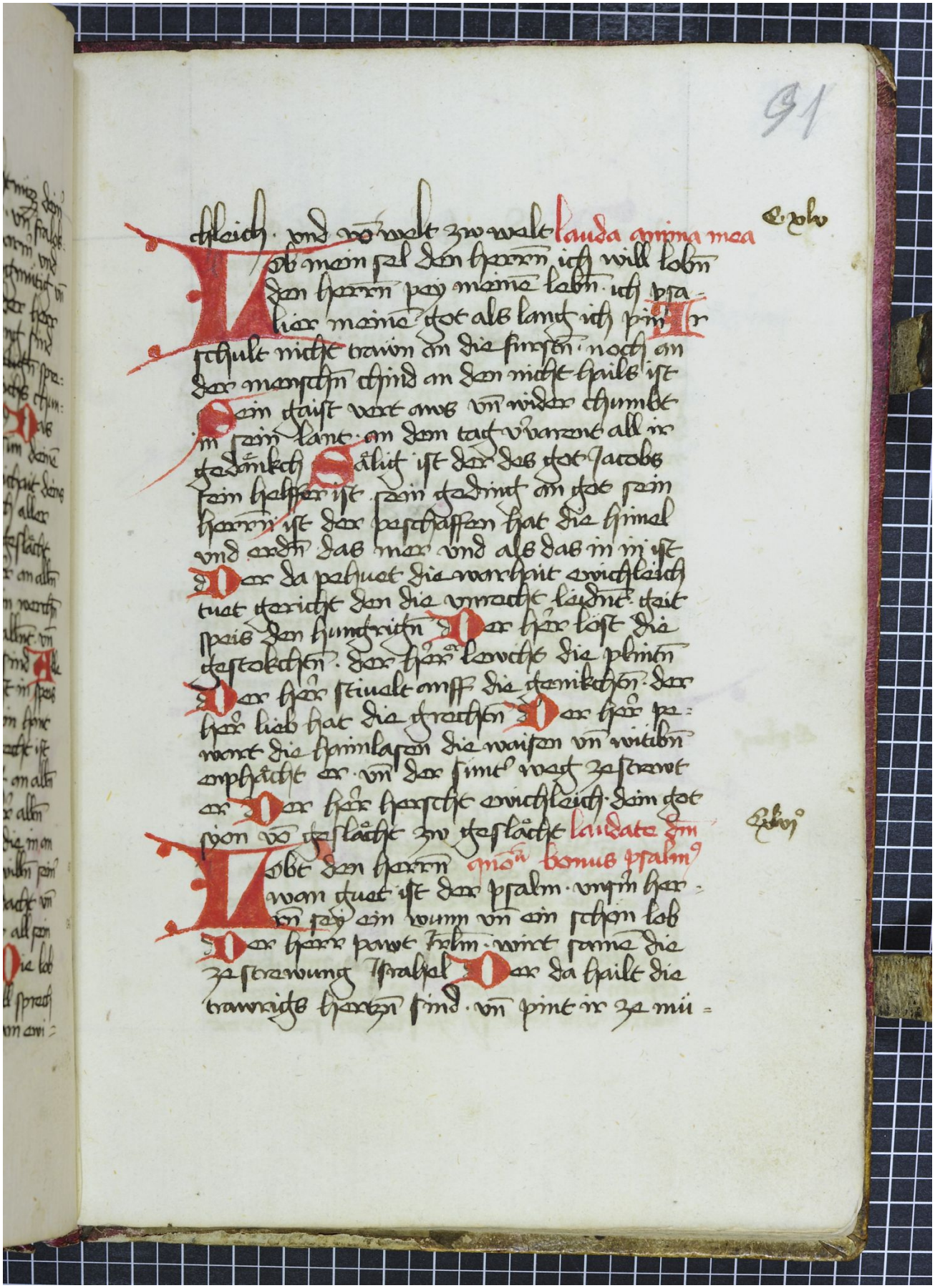
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



91

eyleich · vnd vo welt zw welt laudá anima mea
Lob mein sel den herrn · ich will lobn
den herrn pey meine lebn · ich psa-
lier meine got als lang ich pin Ir
schult nicht trawn an die fursten · noch an
der menschn chind an den nicht heils ist
Sein geist vert aus vn wider chumbt
in sein lant · an dem tag verzerent all ir
gedenkch Selig ist der des got Jacobs
sein helffer ist · sein gedinck an got sein
herrn ist der geschaffen hat die himel
vnd erdn · das mer vnd als das in in ist
Der da behuet die warheit ewichleich
tuet gerichte den die vnrecht laidnt · gait
speis den hungrigen Der herr löst die
gefangkchen · der herr lewcht die plindn
Der herr steudt auff die gemikchen · der
herr lieb hat die gerechten Der herr be-
wart die heimlosen die waisen vn witibn
enphächt er · vn der sunder wegk zestewt
er Der herr herschet ewichleich · dein got
syon von geslächt zw geslächt laudate dm
Lobt den herrn quoniam bonus psalm
wan gut ist der psalm · unsm herr-
n sey ein wunn vn ein schon lob
Der herr pawt hern · wirt sunne die
zestrewung Israhel Der da heilt die
trawrigs herzen sind · vn pint ir zu mii =